



SWOT Risikomanager

Als Stand-alone-Version bietet SWOT neben seinem Basissystem SWOT Controlling auch ein Instrument für ein ganzheitliches Risikomanagement an. Der SWOT Risikomanager (Rm) unterstützt bei der praktischen Umsetzung der bestehenden Anforderungen an ein Risikomanagement in Ihrem Unternehmen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des KonTraG.

Wie wichtig ist Risikomanagement für mittelständische Unternehmen?

Jedes unternehmerische Handeln basiert auf dem Abwägen von Chancen und Risiken. Der Unternehmenserfolg und das Erreichen der Unternehmensziele werden maßgeblich vom Management der Risiken beeinflusst. Risiken managen heißt Ziele erreichen.

Risikomanagement wird somit zu einem festen Bestandteil der operativen und strategischen Unternehmenssteuerung in mittelständischen Unternehmen.



Risikoidentifizierung

- Erfassen der Gefahrenquellen, Schadensursachen und Störpotentiale sowohl qualitativ als auch quantitativ

Risikoanalyse und -bewertung

- Auftreten des Risikos (wo, wann)
- Risikoursache
- Wechselwirkung mit anderen Risiken
- Bewerten des Risikos (Häufigkeit und Tragweite)
- Ermitteln der Auswirkungen

Risikosteuerung

- Behandlung des Risikos (Vermeiden, Vermindern, Verlagern, Akzeptieren)
- Festlegen von Maßnahmen
- Durchführen der Maßnahmen
- Bewerten der Wirkung der Maßnahmen
- Neubewertung des Risikos

Risikomonitoring

- Berichten
- Kontrollieren
- Überwachen des Risikos

Risikoarten

Betriebsrisiken

- Unfälle und Katastrophen
- Betriebsunterbrechung (Geschäfts- und Prozessunterbrechungen, Sabotage)
- Technik (Systeme, Software, Infrastruktur)
- Human Ressources (Personenschäden)
- Logistik und Beschaffung
- Rechtliche Risiken (Produkthaftung, Verträge, Legitimation)

Marktrisiken

- Aktien-/Kursrisiken
- Währungsrisiken (Währung, Gold)
- Zinsrisiken
- Preisrisiken Rohstoffe
- Politische Risiken
- Volkswirtschaftliche Risiken/Marktliquidität

Kreditrisiken/Bonitäts- und Adressausfallrisiko

- Originäre Risiken
 - Bonitätsrisiken
 - Liquiditätsrisiken
 - Sicherheitsrisiken
 - Länderrisiken
- Derivative Risiken
 - Zinsänderungsrisiken
 - Inflationsrisiken
 - Währungsrisiken
 - Konsortialrisiken

Strategische Risiken

- Ratingverschlechterung
- Human Ressources (Know-how)
- Wettbewerbsrisiken
- Marketingrisiken
- Imageverlust
- Qualitätsrisiken
- Liquiditätsrisiken (als Geschäftsrisiken)
 - Refinanzierungsrisiken
 - Terminrisiken
 - Abrufrisiken

Strukturieren und Bewerten der Risiken

SWOT Risko Management - RisikoManagement.mdb - Risikomanagement - [Strukturaufbau]

Daten öffnen Engabe Auswertung Eingabe Auswertung Bereich Kategorie Struktaufbau Automatisch Kategorien Profugen Assistant

Schließen Expandieren Manuell Gleichverteilung Ausblenden Ausblenden Word Export

Risikomanagement

- 1. Allgemein zum Unternehmen
- 2. Management
- 3. Organisation
- 4. Rechnungswesen
- 5. Controlling
- 5.1. Controlling
 - 5.1.1. Controlling
 - 5.1.1.1. Steuerberichtserstattung
 - 5.1.1.2. Planungswesen
 - 5.1.1.3. Investitionsplanung
 - 5.1.1.4. Zielvorgaben für Steuerberichtserstattung
 - 5.1.1.5. Segmentberichterstattung
 - 5.1.1.6. Kontroll- und Überwachungsprozesse
 - 5.1.1.7. Kosten- und Leistungsberichterstattung
 - 5.1.1.8. Inverbiethliche Beschaffung
 - 5.1.1.9. Kennzahlen/Indikatoren
 - 5.1.1.10. Inverbiethliche Kostenkalkulation
 - 5.1.1.11. Sofort-Vergleich
 - 5.1.2. Controlling
 - 5.1.3. Revision
 - 5.2. Produktion
 - 5.3. Beschaffung
 - 5.4. Finanzabteilung
 - 5.5. EDV / IT
 - 5.6. Personal

Controlling

Frage	Beschreibung	Gewichtung
1 Besteht ein Steuerbericht	Steuerberichtserstattung	9.090900
2 Verfügt das Unternehmen über ein Planungswesen	Planungswesen	9.090900
3 Verfügt das Unternehmen über eine aussagekräftige Investitionsplanung	Investitionsplanung	9.090900
4 Haben die Unternehmensbereiche Zieldaten nach den Steuerberichtserstattung	Zielvorgaben für Steuerberichtserstattung	9.090900
5 Verfügt das Unternehmen entsprechend der Struktur über eine aussagekräftige Segmentberichterstattung	Segmentberichterstattung	9.090900
6 Existieren Rahmenbedingungen bestmöglich das Controlling und Überwachungsprozesse	Kontroll- und Überwachungsprozesse	9.090900
7 Existieren Erfassungs-, Dokumentations- und Präsentationsprozesse	Erfassungs-, Dokumentations- und Präsentationsprozesse	9.090900
8 Besteht ein investitionsähliches Beschaffungsmanagement	Investitionsähliches Beschaffungsmanagement	9.090900
9 Werden Risikotabelle und Überwachung geprägte Kennzahlen/Indikatoren eingesetzt	Kennzahlen/Indikatoren	9.090900
10 Besteht eine inverbiethliche Kostenkalkulation in den Bereichen	Inverbiethliche Kostenkalkulation	9.090900
11 Erfüllt bei der Kostenkalkulation ein regelmäßiger Sofort-Vergleich mit den Plandaten	Sofort-Vergleich	9.090900
12 Controlling	Controlling	1.00

Beenden Abbrechen Übernehmen Hinzufügen

Firma Demo AG 11.02.2005 18:19

Risikobewertung anhand von:

Qualitativen Indikatoren

Frage: Wie wahrscheinlich ist der Schadenseintritt?

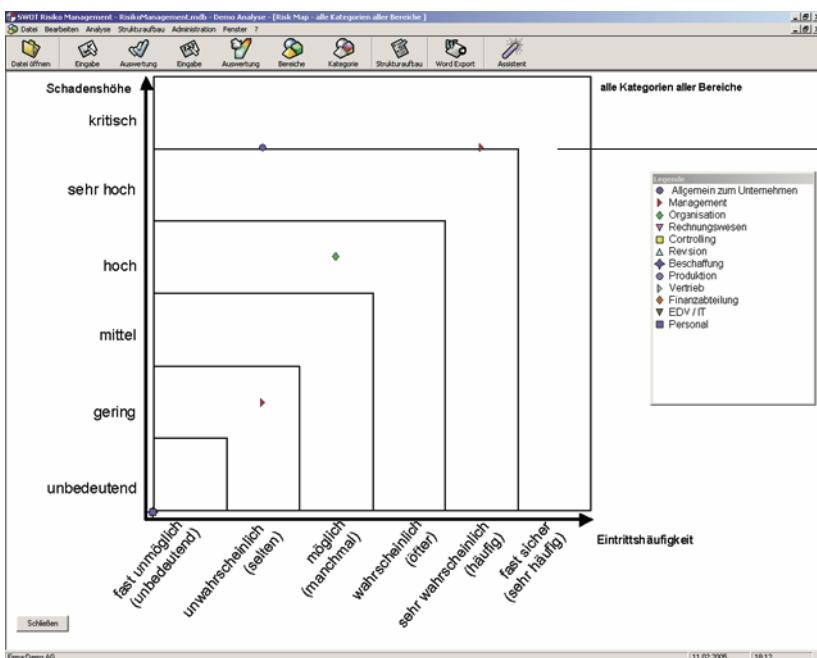


Quantitativen Indikatoren mit Aussage zur Schadenshöhe

Frage: Wie hoch ist das Ausmaß des Schadens im Falle eines Eintritts?



Risk Map



Risiko-Reporting

Abbildung von

- Eintrittshäufigkeiten und
- erwarteten Schadenshöhen
- pro Risikobereich in einer Risk Map

Präsentation

■ Kostenlose Online-Präsentation



Systemvoraussetzungen:

- ab Windows 2000
- weitere Systemvoraussetzungen erhalten Sie unter www.swot.de

Überreicht durch:

Risikodokumentation

Automatisches Erstellen eines Risiko-Handbuches in Microsoft Word und Excel mit folgendem Inhalt:

Dokumentation aller Risiken inkl.

- Eintrittshäufigkeiten
- Schadenshöhen
- Risikokosten

Maßnahmenplanung inkl.

- Kosten der Maßnahmen
- Plan-Ist-Vergleich der Maßnahmekosten

Umsetzungsplanung für die Maßnahmen inkl.

- Verantwortlichkeiten
- Prioritäten
- Termine
- Aktueller Status